



Informationsveranstaltung für den Einstieg ins Studium

26. & 29.10.2020

Pia von Boetticher und Valeska Stephanow

Agenda

- Begrüßung
- Technik-Check
- Vorstellung Team IPP
- Sie sind gefragt!
- Informationen rund ums Studium
- Kurze Pause
- Wer sind meine Kommiliton*innen (Vorstellungsrunde im Plenum)?
- Gruppendiskussion
- Verabschiedung
- Raum für Fragen (im Anschluss)

VORSTELLUNG DES INSTITUTS FÜR PUBLIC HEALTH UND PFLEGEFORSCHUNG (IPP)



Das IPP stellt sich vor

- 2005 wurde das IPP als wissenschaftliche Einrichtung des Fachbereichs 11 Human- und Gesundheitswissenschaften gegründet.
- Das IPP bildet mit anderen universitären Instituten den Wissenschaftsschwerpunkt „Gesundheitswissenschaften“ einen der sechs Wissenschaftsschwerpunkte der Universität Bremen.
- Das Institut ist eines der größten Forschungsinstitute in diesem Bereich in Deutschland.
- Zentrales Ziel der Forschung und der Lehre ist die Verbesserung von Gesundheit und Wohlbefinden der Bevölkerung.

Die 8 Abteilungen + 1 AG des IPP:

1. Versorgungsforschung
 2. Prävention und Gesundheitsförderung
 3. Interdisziplinäre Alters- und Pflegeforschung
 4. Qualifikations- und Curriculumforschung
 5. Sozialepidemiologie
 6. Gesundheit und Gesellschaft
 7. Pflegewissenschaftliche Versorgungsforschung
 8. Management im Gesundheitswesen
- AG Epidemiologie des demographischen Wandels

Wissenschaftsschwerpunkte an der Universität Bremen

01 Meeres-, Polar- und Klimaforschung

02 Sozialer Wandel, Sozialpolitik und Staat

03 Materialwissenschaften und ihre
Technologien

04 Informations-, Kognitions- und
Kommunikationswissenschaften

05 Logistik

06 Gesundheitswissenschaften



VORSTELLUNG DES STUDIENGANGS

B.A. Berufliche Bildung - Pflegewissenschaft




- Der Bachelorstudiengang stellt die erste Phase im konsekutiven Lehramtsstudium mit der Fachrichtung Pflege(-wissenschaft) dar.
- Zusammen mit dem Abschluss M. Ed. Lehramt an berufsbildenden Schulen - Pflege haben die Absolvent*innen Zugang zum 1,5-jährigen Referendariat.
- Dieses Qualifizierungsangebot für Pflegelehrer*innen ist in der Bundesrepublik einmalig

Studienverlaufsplan

1. Jahr	1. Sem.	Pfleg PA 1 Aufgaben und Kompetenzen in der Pflege, 3 CP	Pfleg PA 2 Pflege- und bezugswissenschaftliche Grundlagen des. Pflegeprozesses, 12 CP		Pfleg 1 Wissenschaftli- ches Arbeiten, 9 CP	
	2. Sem.	Pfleg PA 3 Personenorien- tierung und In- teraktion, 12 CP	Pfleg PA 4 Systemzusammenhänge in der pflegerischen Versorgung, 12 CP			
2. Jahr	3. Sem.	Pfleg 2 Theoretische Grundlagen, 9 CP	Pfleg 3 Diagnostik, 6 CP	Pfleg FD 1 Theorie und Praxis der Pflegedidaktik, 6 CP	Fachergänzende Studien, 3 CP	Module allge- meinbildendes Unterrichtsfach (z.B. Germanistik) 30 CP
	4. Sem.	Pfleg 5 Methoden der empirischen So- zialforschung, 6 CP	Pfleg SP Schulprakti- kum, 6 CP	V19-BP-1 Unterrichtsplanung und Gestaltung von Lernsituationen, 6 CP	Pfleg FD3 Inklusion und Umgang mit He- terogenität, 6 CP	
3. Jahr	5. Sem.	Pfleg 7 Versorgungsfor- schung und Ver- sorgungssteue- rung, 6 CP	Pfleg FD 2 Weiterentwick- lung von Schu- le und Unter- richt, 6 CP	V19-BP-3 Berufsbildung in in- ternationalen Kontexten, 6 CP	Wahlpflichtmo- dul Pflegewis- senschaft, 6 CP	Wahlpflichtmo- dul Pflegewis- senschaft, 6 CP
	6. Sem.	Pfleg 6 Team- und Qua- litätsentwick- lung, 6 CP	Pfleg 4 Intervention und Beratung, 6 CP		Pfleg BA Modul Bachelorarbeit 12 CP	

Sämtliche Dokumente finden Sie auf der Homepage des FB 11 unter Downloads:

<https://www.uni-bremen.de/fb11/studium/berufliche-bildung-pflegewissenschaft-ba>


Universität Bremen

Corona Update FB11
Studium
Forschung
Fachbereich
Beratung

Praktikum/Auslandssemester
Empfohlene Fähigkeiten
Tätigkeitsfelder
Beauftragte/Auswahlkommission/Fachkommission/Prüfungsausschuss
Zuständigkeit Siegelung der GS-Scheine
Downloads

[Studienverlaufsplan BA Berufliche Bildung Pflegewissenschaft](#)
[Praktikumsordnung](#)
[Informationsbroschüre](#) 2/2020
[Informationen zum Lehramt als pdf-Dokument](#)
[Handreichung Wissenschaftliches Arbeiten 2019](#)
[Orientierungshilfe für gendergerechte Sprache](#)
[Prüfer*innen BA-Arbeit und MA-Arbeit](#) (Stand:07/2019)
[Bachelor Berufliche Bildung-BA _Modulhandbuch vorläufig \(Stand 06/2020\)](#)

Vorlesungs- und Prüfungszeiten

- Wintersemester 20/21:
 - 02.11.2020 - 19.02.2021
 - 23.12.2020 - 05.01.2021 (veranstaltungsfrei)
 - Prüfungsanmeldung: 10.12.2020 – 10.01.2021 (PABO)
 - Prüfungsabmeldung: 10.12.2020 – 31.01.2021
- Sommersemester 2021
 - 12.04.2021 - 16.07.2021

Veranstaltungsplanung

- erfolgt durch Sie selbstorganisiert
- Sie orientieren sich dazu am Studienverlaufsplan und am Veranstaltungsverzeichnis:

www.uni-bremen.de/de/studium/starten-studieren/veranstaltungsverzeichnis

Veranstaltungsverzeichnis

Nach Lehrveranstaltungen suchen >

Lehrveranstaltungen WiSe 2020/2021

Semesterauswahl
Auswählen

Semesterbeginn: 01. Oktober 2020 Semesterende: 31. März 2021
Vorlesungsbeginn: 02. November 2020 Vorlesungsende: 19. Februar 2021
Orientierungswoche: 26.10.20 - 30.10.20
Veranstaltungsfrei: 23.12.2020 - 05.01.2021


Fachergänzende Studien

- Studium Generale / interdisziplinäre Angebote aus den Fachbereichen / Sachkompetenzen (83)
- Schlüsselkompetenzen (161)
- Sprachenzentrum der Hochschulen im Land Bremen (164)
- Studium und Beruf (53)

Fachbereich 01: Physik / Elektrotechnik

- General Studies - FB 01 Physik/Elektrotechnik (3)
- Communication and Information Technology_M.Sc. (31)

Veranstaltungsplanung



Universität Bremen

Fachbereich 11 - Human- und Gesundheitswissenschaften

Corona Update FB11
 Studium
 Forschung
 Fachbereich
 Beratung
 Internationales
 >
 Q

Universität Bremen > Fachbereich 11 - Human- und Gesundheitswissenschaften

Fachbereich 11 - Human- und Gesundheitswissenschaften



© Fachbereich 11/Universität Bremen

Herzlich Willkommen am Fachbereich 11 der Universität Bremen

Die Studiengänge und Disziplinen (Public Health/Gesundheitswissenschaften, Pflegewissenschaft und Psychologie), die sich im Fachbereich 11 unter der Perspektive der Human- und Gesundheitswissenschaften zusammengeschlossen haben, beschäftigen sich mit den Bedingungen, Anforderungen und Problemen, denen sich Menschen im dynamischen gesellschaftlichen Wandel gegenübersehen.

> Studium

Berufliche Bildung - Pflegewissenschaft, B.A.

M.Ed Lehramt an berufsbildenden Schulen -
Pflege (LbS Pflege)

Pflegewissenschaft-dual, B.A. (auslaufendes
Studienprogramm)

Berufspädagogik Pflegewissenschaft, M.A.

Community Health Care and Nursing:
Versorgungsforschung und
Versorgungsplanung, M.Sc.

Epidemiologie, M.Sc.

Klinische Psychologie und Psychotherapie,
M.Sc. - geplant ab WiSe 2021/2022

Psychologie, M.Sc. / ab WiSe 2020/2021

Neurosciences, M.Sc. (in Kooperation mit den
Fachbereichen 1 und 2)

Psychologie, B.Sc./ Neue PO ab WiSe
2020/2021

Public Health/Gesundheitswissenschaften, B.A.

Public Health - Gesundheitsförderung &

Berufliche Bildung - Pflegewissenschaft, B.A.

Ab dem Wintersemester 2020/21 bietet die Universität Bremen den Bachelor Berufliche Bildung - Pflegewissenschaft an.

Beschreibung des Faches

Studienvoraussetzungen

Studienaufbau und -inhalte

General Studies und außeruniversitäres Praktikum

Fächerkombinationen

Praktikum / Auslandssemester

Empfohlene Fähigkeiten

Tätigkeitsfelder

Beauftragte / Auswahlkommission / Fachkommission / Prüfungsausschuss

Zuständigkeit Siegelung der GS-Scheine

Geschäftsstelle

Nicole Marescaux-Schmitz

Besucheradresse: Grazer Straße 2 (Raum B0230),
28359 Bremen

Postanschrift: Universität Bremen, Fachbereich 11,
Postfach 33 04 40, 28334 Bremen

Telefon: +49 421 218-68503

Studienfachberatung

Bei Fragen zum Thema Bewerbung zum Studium wenden Sie sich bitte an das Sekretariat für Studierende (SfS): <https://www.uni-bremen.de/sfs/>

Bei Fragen

- zur Studienwahl, Studienorientierung und –organisation,
- zu den Studienangeboten des Fachbereichs,
- zur Bewältigung von Studienanforderungen,
- zu Studien- und Prüfungsordnungen,
- zum Hochschulwechsel,
- zur Studienfinanzierung,
- zum Thema Abschlussarbeiten – Fristen, Anforderungen etc. und

Veranstaltungen planen

- Nach **Studienverlaufsplan** planen und organisieren Sie ihre Lehrveranstaltungen, hier sind die **Module** ersichtlich.
- Im **Modulhandbuch** sehen Sie eine Übersicht über die Inhalte und Lernziele der Module sowie die möglichen Prüfungsleistungen
- Sehen Sie dazu auch die Prüfungsordnung ein.
- Die **Handreichung wissenschaftliches Arbeiten** definiert die wesentlichen Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und wird Sie durch die Hausarbeiten und das gesamte Studium führen (einen tieferen Einblick in die Handreichung erhalten Sie in ihrer Lehrveranstaltung wissenschaftliches Arbeiten)

W-LAN, STUD.IP, UNI-MAIL UND VPN

Der ZfN-Account (Uni Account)

Zugang zu:

- Stud.IP
- Uni-Email-Account
- Uni-WLAN, etc.

Aktivierungsdaten erhalten Sie postalisch nach Immatrikulation

Wichtige Informationen bzw. Support auf:

- <http://www.unibremen.de/zfn.html>

Zentrum für Netze (ZfN)

Das Zentrum für Netze betreibt das Campus-Datennetz inkl. WLAN, die zentralen Server-Dienste sowie das Identity Management der Universität.

W-LAN auf dem Uni-Gelände

- Das Uni WLAN heißt „**eduroam**“ und ist auch an vielen anderen deutschen Hochschulen verfügbar
- Zum Login nutzen Sie die Zugangsdaten des ZfN
- Anleitungen auf: <http://www.uni-bremen.de/zfn/netz.html> (auch ohne Zugang möglich!)
- Bitte beachten Sie die exakte Reihenfolge der SCHRITT für SCHRITT Anleitung
- ggf. Mitarbeiter des ZfN fragen (E-Mail: wlan@uni-bremen.de)

Lernplattform Stud.IP

- <https://elearning.uni-bremen.de/>
- **Zentrum für Multimedia in der Lehre**

Die E-Learning-Einrichtung der Universität Bremen



STUD.IP Universität Bremen

Start

ZMML

Universität Bremen

Login für registrierte NutzerInnen

Shibboleth Login

Support Schreiben Sie eine Nachricht an den Stud.IP Support.

FAQ Frequently Asked Questions

Deutsch English

Aktive Veranstaltungen: 55.570 Registrierte NutzerInnen: 36.872 Davon online: 826

Mensa Webmail Seafire Blogs Pabo FAQ Impressum Datenschutz

ZMML

Lehre digital

Kompetenzbereiche

Plattformen

Universität Bremen > ZMML > Lehre digital > FAQ

FAQ - Frequently Asked Questions

Fragen zu...

- [Stud.IP für Studierende](#)
- [Stud.IP für Lehrende](#)
- [E-Assessment für Studierende](#)
- [E-Assessment für Lehrende](#)
- [Mobile Lecture für Studierende](#)
- [Mobile Lecture für Lehrende](#)

Virtuelle Lehre im Sommer

Antworten auf die [meist gestellten Fragen](#)
[mehr](#) >

Stud.IP für Studierende

Alle Antworten einblenden

Wie melde ich mich in Stud.IP an? (Login und Passwort) ▼

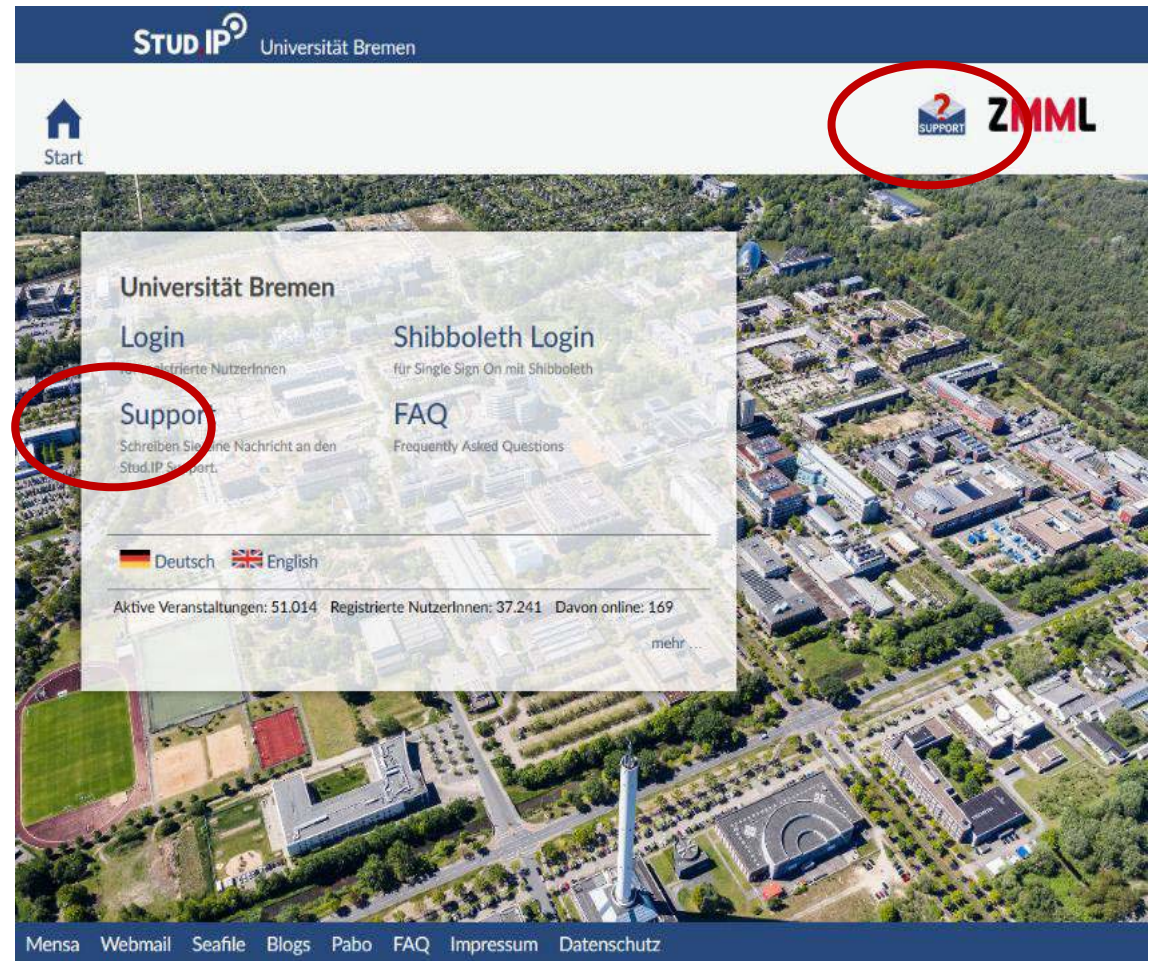
Wie erhalte ich den Uni-Account? ▼

Ich habe ein Problem mit dem Passwort ▼

Ich studiere an der Universität Oldenburg/der Hochschule Bremen/der Jacobs University ▼

Lernplattform Stud.IP-Support

- E-Mail Support
info@elearning.unibremen.de
- genaue Fehlerbeschreibung
- **Erklärvideo Stud.IP:**
<https://ml.zmml.uni-bremen.de/video/5f92de07d42f1c57058b4567>



Was bietet die Lernplattform Stud.IP?

„**Studienbegleitender Internetsupport von Präsenzlehre**“

- Anmeldung zu den Veranstaltungen
- Überblick über das Vorlesungsverzeichnis
- Informationen zu den Veranstaltungen
- Stundenplanverwaltung
- Kommunikation (Nachrichten)
- Austausch von Dateien (Lernmaterialien)
- Aufgabenstellungen, Gruppenarbeiten usw.
- „Schwarzes Brett“ und noch viel mehr...

Lernplattform Stud.IP -Anmeldung



Herzlich willkommen!

Benutzername:

Passwort:

✓ Anmelden Abbrechen

- <https://elearning.uni-bremen.de>
- Zugangsdaten des Uni Accounts (ZfN)
- Benutzername = E-Mail **OHNE** @uni-bremen.de

Die Startseite

The screenshot shows the STUD IP Universität Bremen homepage. The top navigation bar is dark blue with the text 'STUD IP' and 'Universität Bremen'. Below this is a light blue bar containing several icons: a home icon with a red '6' badge, a magnifying glass, an envelope with a red '26' badge, a group of people, a person icon, a calendar with '42', a wrench, a document, a refresh icon, and a group of people. The main content area is titled 'Startseite' and features a large blue banner with a white house icon. To the left of the banner are two sections: 'Sprungmarken' (Quicklinks) and 'Aktionen' (Actions). To the right is a 'Schnellzugriff' (Quick access) menu. The 'Start' button in the top navigation bar and the 'Schnellzugriff' menu are circled in red.

Startseite

Schnellzugriff

- Meine Veranstaltungen
 - Studiengruppe anlegen
- Nachrichten
 - Posteingang / Gesendet
- Mein Profil
 - Einstellungen / MyPhotos / Terminvergabe / Lernduell / Gradebook
- Mein Planer
 - Terminkalender / Stundenplan
- Suchen
 - Veranstaltungssuche
- Tools
 - Ankündigungen / Umfragen und Tests / Evaluationen / Literatur / Export
- Dateien
 - Veranstaltungssuche nach Zeiten
- Zentrum für Lehrerbildung - Schulpraktika
- Campus Lageplan
- Meine Aktivitäten
- Selbsteinschätzungen
- EduWork Builder: Interaktive Lerneinheiten, getaktete Aufgaben und mehr
- Nachricht an den Support

Sprungmarken












- Schnellzugriff
- Ankündigungen
- Meine Aktivitäten
- Meine aktuellen Termine
- Fragebögen

Aktionen

- + Widgets hinzufügen
- ✓ Standard wiederherstellen

Veranstaltungen suchen


STUD.IP²
Universität Bremen

Veranstaltungen

Meine Veranstaltungen
Meine Einrichtungen
Meine Zoom-Meetings

Meine Veranstaltungen



Aktuelle Veranstaltungen
Archivierte Veranstaltungen

Semesterfilter

WiSe 2020/2021

Aktionen

- ✓ Alles als gelesen markieren
- Farbgruppierung ändern
- Benachrichtigungen anpassen
- Veranstaltung hinzufügen**
- Neue Studiengruppe anlegen

Ansichten




Standard

Studienbereich
Typ
Farbgruppen
Dozenten

Export












- Veranstaltungsübersicht exportieren
- Veranstaltungsübersicht ohne Module exportieren

WiSe 2020/2021

Name
 AG Digi OER FB11 (SoSe 2018 - unbegrenzt) [versteckt] ⓘ
 Begleitseminar (Online + Präsenz)
 Lehrexperiment_kmd_2020 [versteckt] ⓘ

Veranstaltungen suchen


STUD IP
Universität Bremen

Suche

Globale Suche
Veranstungsverzeichnis

Vorlesungsverzeichnis



Vorlesungsverzeichnis
Einrichtungsverzeichnis

Suche

Veranstaltungen suchen

☐ Erweiterte Suche anzeigen


Semester

WiSe 2020/2021

Veranstaltungsklassen

Alle

Studienbereiche


Universität Bremen

Universität Bremen
Keine weitere Info vorhanden

Fachergänzende Studien

Fachbereich 01: Physik / Elektrotechnik

Fachbereich 02: Biologie/Chemie

Fachbereich 03: Mathematik/Informatik

Fachbereich 04: Produktionstechnik -Maschinenbau & Verfahrenstechnik-

Fachbereich 05: Geowissenschaften

Fachbereich 06: Rechtswissenschaft

Fachbereich 07: Wirtschaftswissenschaft

Fachbereich 08: Sozialwissenschaften

Fachbereich 09: Kulturwissenschaften

Fachbereich 10: Sprach- und Literaturwissenschaften

Fachbereich 11: Human- und Gesundheitswissenschaften

Fachbereich 12: Erziehungs- und Bildungswissenschaften

Schlüsselqualifikationen für das Berufsziel Lehramt

Fachbereichübergreifende Studienangebote

Akademie für Weiterbildung

Global Education

Dezernat Akademische Angelegenheiten

Zentrum für Multimedia in der Lehre

Staats- und Universitätsbibliothek (SuUB)

Veranstaltungen auswählen

Studienbereiche

Universität Bremen / Fachbereich 11: Human- und Gesundheitswissenschaften /

Fachbereich 11: Human- und Gesundheitswissenschaften

Keine weitere Info vorhanden

- Berufliche Bildung - Pflegewissenschaft, BA (28)**
- Berufspädagogik Pflegewissenschaft, M.A. (7)
- Community Health Care and Nursing: Versorgungsforschung und Versorgungsplanung, M.Sc. (16)
- Epidemiologie, M.Sc. (22)
- General Studies und Schlüsselqualifikationen am FB 11 (47)
- Klinische Psychologie, M.Sc. (15)
- Leadership and Organisational Development, M.A.
- Lehramt an berufsbildenden Schulen - Pflege, M.Ed. (9)
- Pflegewissenschaft, B.A. (7)

Studienbereiche

Universität Bremen / Fachbereich 11: Human- und Gesundheitswissenschaften / Berufliche Bildung - Pflegewissenschaft, BA /

Berufliche Bildung - Pflegewissenschaft, BA

Keine weitere Info vorhanden

- Modul Pfleg1: Wissenschaftliches Arbeiten (9 CP) (3)
- Modul Pfleg8: Ethik (1)**
- Modul Pfleg9: Versorgungssettings und Zielgruppen (1)
- Modul M11: Theorien und Modelle von Gesundheit und Krankheit (7)

Zugang zur Veranstaltung

Seminar: Ethik - Details



Aktionen

-  Drucken
-  Zugang zur Veranstaltung
-  Nur im Stundenplan vormerken

Teilen

 Link zu dieser Veranstaltung kopieren

Allgemeine Informationen

Untertitel	
Veranstaltungsnummer	11-V61-Pfleg 8-1
Semester	WiSe 2020/2021
Aktuelle Anzahl der Teilnehmenden	16
erwartete Teilnehmendenanzahl	15
Heimat-Einrichtung	Pflegewissenschaft dual, BA
beteiligte Einrichtungen	Pflegewissenschaft, BA (duales Programm)
Veranstaltungstyp	Seminar in der Kategorie Lehre
Nächster Termin	Mo , 02.11.2020 18:00 - 20:00
Art/Form	
Englischsprachige Veranstaltung	Nein
Titel (fremdsprachlich)	Introduction into nursing ethics

Lehrende

Dr. Heiner Friesacher

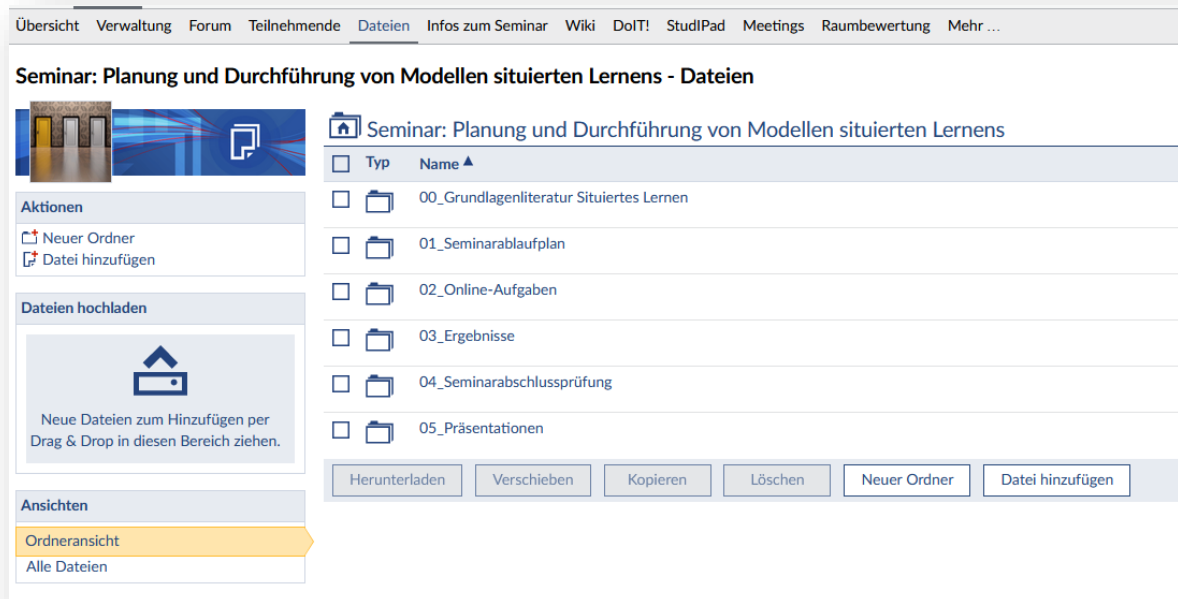
Veranstaltungsort / Veranstaltungszeiten

k.A.

Montag: 18:00 - 20:00, wöchentlich


Stud.IP-Funktionen in den Veranstaltungen







- Sitzungstermine und Themenübersicht
- Kontakt zu Dozentinnen (Nachrichten mit
- Weiterleitung als Kopie an den Uni Account
- andere Funktionen (z.B. Literaturlisten, Aufgaben, Gruppenarbeiten, Diskussionsforum usw.)
- Dateien (Skripte, Präsentationen, Hausarbeitenordner...)



Übersicht Verwaltung Forum Teilnehmende **Dateien** Infos zum Seminar Wiki DoIT! StudIPad Meetings Raumbewertung Mehr ...


Seminar: Planung und Durchführung von Modellen situierten Lernens - Dateien


 Seminar: Planung und Durchführung von Modellen situierten Lernens

<input type="checkbox"/>	Typ	Name ▲
<input type="checkbox"/>		00_Grundlagenliteratur Situiertes Lernen
<input type="checkbox"/>		01_Seminarablaufplan
<input type="checkbox"/>		02_Online-Aufgaben
<input type="checkbox"/>		03_Ergebnisse
<input type="checkbox"/>		04_Seminarabschlussprüfung
<input type="checkbox"/>		05_Präsentationen


Herunterladen Verschieben Kopieren Löschen Neuer Ordner Datei hinzufügen

Aktionen

 Neuer Ordner

 Datei hinzufügen

Dateien hochladen



Neue Dateien zum Hinzufügen per Drag & Drop in diesen Bereich ziehen.

Ansichten

Ordneransicht

Alle Dateien

VPN (Virtual Private Network)

- Für den Zugang zu bestimmten Diensten der Uni muss man sich eigentlich an einem Uni-Computer oder im Uni-WLAN befinden. Die Uni bezahlt für diese Dienste.
- Durch das VPN ist man „virtuell“ in der Uni, der eigene Computer verbindet sich über das Internet mit dem Netzwerk der Uni und erst danach mit der Website (o. Ä.), die man aufruft
- Zum Beispiel: Zugriff auf alle eBooks der Universitätsbibliothek
- Anleitungen zur Einrichtung gibt es etwas weiter unten auf der Seite <http://www.uni-bremen.de/zfn/netz.html>

Bis bald...hoffentlich persönlich! ...oder auf dem Blog bzw. Facebook?!

- <https://blogs.uni-bremen.de/pflegewissenschaft/>
- https://de-de.facebook.com/groups/185480518884684/?ref=pages_profile_groups_tab&source_id=329041314905

Blog der Studiengänge Pflegewissenschaft / Universität Bremen

B.A. Berufliche Bildung-Pflegewissenschaft; M.Ed Lehramt an berufsbildenden Schulen- Pflege (LbS); M.A. Berufspädagogik Pflegewissenschaft; M.Sc. Community Health Care and Nursing; Versorgungsforschung und Versorgungsplanung

STARTSEITE

AKADEMISCHER TERMINKALENDER

JOURNAL CLUB



WORTWOLKE

Abschlussfeier Absolvent*innen
Absolvent*innen-Feier Bachelor Bibliothek
Bremen ehemalige Studierende
Einführungsveranstaltung Forschung
Freizeit
Informationsveranstaltung Kohfeldt
Master Orientierungswoche Pflegekongress

Liebe Studierende,



bereits seit den 1990er Jahren gibt es an der Universität Bremen einen lehrerbildenden Studiengang in der Fachrichtung Pflege analog zur Lehrer*innenausbildung in anderen beruflichen Fachrichtungen. Ich freue mich, Sie heute zum Start in ein neu angebotenes Studienprogramm begrüßen zu können, das diesen Anspruch auch noch besser nach außen verdeutlicht: der Studiengang BA „Berufliche Bildung - Pflegewissenschaft“!

Mein Name ist Ingrid Darmann-Finck, ich bin seit 2003 Professorin für Pflegewissenschaft mit dem Schwerpunkt Pflegebildung an der Universität Bremen und bin jetzt bei uns am Studiengang die dienstälteste Kollegin, nachdem unser langjähriger Kollege, Prof. Stefan Görres, Ende des letzten Semesters in den Ruhestand gegangen ist. In Forschung und Lehre beschäftige ich mich mit Fragen rund um die Pflegeaus-, -fort- und -weiterbildung auf allen Qualifikationsniveaus. Ein Fokus liegt natürlich auf der Pflegeausbildung. Ich habe ein pflegedidaktisches Konzept entwickelt und meine Abteilung begleitet auf dieser Grundlage seit vielen Jahren Schulen bzw. Schulnetzwerke bei der Entwicklung und Evaluation von Curricula, die dem neuesten Stand berufspädagogischer und pflegewissenschaftlicher Forschung entsprechen. Aufgrund dieser Erfahrung habe ich das Bundesgesundheitsministerium bei der Konzeption des neuen Pflegeberufegesetzes beraten, war als Expertin an der Erstellung der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Pflege beteiligt und bin jetzt stellvertretende Vorsitzende der Fachkommission nach § 53 Pflegeberufegesetz, die verantwortlich ist für die Entwicklung von empfehlenden Rahmenplänen für die Pflegeausbildung. Derzeit entwickeln wir standardisierte Module zum Erwerb erweiterter Kompetenzen zur Übernahme von ärztlichen Tätigkeiten. Um die Curriculumentwicklung in der Pflege besser begründen zu können, wird in meiner Abteilung auch Grundlagenforschung durchgeführt, beispielsweise zu Entwicklungsaufgaben in der Pflegeausbildung. Des Weiteren stellt das Lernen mit neuen Medien ein wichtiges Forschungsthema dar. Gemeinsam mit dem Kollegen Prof. Karsten Wolf vom Arbeitsbereich Mediendidaktik der Universität Bremen haben wir in meiner Abteilung eine computergestützte, fallbasierte, multimediale und kooperativen Lernumgebung - CARO (Care Reflection Online) - entwickelt, mit der Pflegelehrende ihren Unterricht digital unterstützt – sowohl virtuell als auch in Präsenz – durchführen können. Vielleicht haben Sie ja mal Lust, unseren Blog anzuschauen (<https://blogs.uni-bremen.de/caroprojekt/>), ansonsten werden Sie diese Lernumgebung auch im Rahmen Ihres Studiums kennenlernen. Außerdem leite ich derzeit ein Teilvorhaben im Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung, in dem wir Fortbildungsangebot für Pflegelehrende entwickeln, implementieren und evaluieren.

Mit den genannten Schwerpunkten und als Vorsitzende der entsprechenden Prüfungsausschüsse bin ich primär verantwortlich für den oben genannten Bachelorstudiengang sowie die Studiengänge MEd Lehramt an berufsbildenden Schulen – Pflege und MA Berufspädagogik Pflegewissenschaft. Sie werden mich primär in den pflegedidaktischen Lehrveranstaltungen kennenlernen. Ich führe Sie in die Pflegedidaktik ein, Sie erwerben in meinen Seminaren Kompetenzen z. B. zur Planung und Durchführung von Pflegeunterricht, insbesondere zum fallbezogenen Lernen, zur Rezeption und Anwendung von Curricula sowie zur Curriculumentwicklung und zum Umgang mit heterogenen Schüler*innengruppen. Dabei beziehen wir uns stets auf den aktuellen Stand der pflegebezogenen Berufsbildungsforschung.

Bei Ihrer Recherche nach geeigneten Studienmöglichkeiten haben Sie sicherlich schon festgestellt, dass es unterschiedliche Studienangebote für die lehrende Tätigkeit in der Pflege gibt. In Bremen orientieren wir uns an den Vorgaben für das Lehramt an beruflichen Schulen gemäß

der Rahmenvereinbarung der KMK (2018) und bieten ein insgesamt 10-semesteriges, konsekutives (d. h. Bachelor- und Masterstudium bauen aufeinander auf) und integratives Studium zweier Fachwissenschaften, nämlich der beruflichen Fachrichtung und eines allgemeinbildenden Fachs sowie der Bildungswissenschaften (einschließlich Berufs- oder Wirtschaftspädagogik, Fachdidaktiken und schulpraktischer Studien) an. Wir machen dies, obwohl lt. Pflegeberufegesetz ein „pflegepädagogisches Masterstudium“ ohne Zweitfach für den theoretischen Unterricht in der Pflege ausreichend ist. Unserer Ansicht nach sollte die Pflegelehrer*innen-ausbildung dem üblichen Anforderungsniveau der Lehrer*innenbildung entsprechen und das bedeutet, eine wissenschaftliche Grundlage für die lehrende Tätigkeit zu schaffen sowie das Studium eines Zweitfachs. Das Studium an der Universität Bremen sieht in allen Teilen eine enge Verknüpfung von (an der Universität Bremen durchgeführter) Forschung und Lehre im Sinne des forschenden Lernens vor, Praxiswissen, Praktika und wissenschaftliche Reflexion werden systematisch aufeinander bezogen. Das Lernen mit digitalen Medien und sowie der Umgang mit Heterogenität und Inklusion sind zentral in das Studium integriert.

Sie starten jetzt zunächst mit dem Bachelorstudium BA Berufliche Bildung – Pflegewissenschaft. Auch wenn Sie dieser Abschluss lt. Pflegeberufegesetz bereits berechtigt, praktischen Pflegeunterricht zu erteilen, so wird die volle Lehrbefähigung doch erst mit dem Masterabschluss erreicht, so dass wir Ihnen auf jeden Fall empfehlen, das Studium noch im Master fortzusetzen. Falls Sie eine Tätigkeit an staatlichen Berufsschulen planen, ist das ohnehin erforderlich. Der Masterabschluss (MEd) berechtigt zur Aufnahme des Referendariats. Im Land Bremen wurden dafür sechs Referendariatsplätze an (nicht-staatlichen) Pflegeschulen sowie an berufsbildenden Schulen, die Bildungsangebote in der Fachrichtung Pflege vorhalten, eingerichtet. Damit wird in Bremen eine in der Bundesrepublik einmalige Form der Qualifizierung von Pflegelehrenden unter Einbeziehung der nicht-staatlichen Pflegeschulen angeboten. Eine Tätigkeit ist im Anschluss sowohl an den nicht-staatlichen Pflegeschulen (oder in der Fort- und Weiterbildung) sowie an staatlichen Berufsschulen möglich.

Neben dem Studiengang Master of Education Lehramt an berufsbildenden Schulen – Pflege wurde zugleich auch ein Masterstudiengang Master of Arts Berufspädagogik Pflegewissenschaft eingerichtet, der auf ein fachwissenschaftliches Bachelorstudium der Pflegewissenschaften oder z. B. der Therapiewissenschaften aufsetzt und einen pflegedidaktischen sowie erziehungswissenschaftlichen Fokus hat und einen größeren Anteil an begleiteten Praktika an Pflegeschulen beinhaltet. Dieses Studienprogramm erfüllt die Voraussetzungen nach PflBG für die Erteilung des theoretischen Unterrichts an Pflegeschulen. Die Universität reagiert damit auf den bereits jetzt bestehenden eklatanten Mangel an Pflegelehrenden an Bremer Pflegeschulen, der sich in den nächsten Jahren dadurch zusätzlich verschärfen wird, dass der Bedarf an Ausbildungsplätzen noch steigen und ein großer Anteil an Lehrenden in den Ruhestand gehen wird

Abschließend möchte ich Ihnen noch einige allgemeine Informationen zum Studium geben, weil diesbezüglich immer mal Unsicherheiten bei Studierenden auftreten: Ein Semester Ihres Studiums umfasst 14 Wochen Veranstaltungszeit. Die vorlesungsfreie Zeit ist im Sommersemester (SoSe) ca. 3 Monate und im Wintersemester (WiSe) ca. 6 - 8 Wochen. In einem Semester werden unterschiedliche Veranstaltungen angeboten, die Modulen zugeordnet werden können. Module sind nach inhaltlichen Gesichtspunkten gebildete Lehreinheiten, die sich über ein oder zwei Semester erstrecken. Diese Einheiten können sich aus verschiedenen Lehrveranstaltungsarten, wie z.B. Seminaren, Vorlesungen, Übungen oder Praktika zusammensetzen. Jedem Modul wird eine bestimmte Anzahl an Credit Points (CP) zugewiesen. Die Credit Points geben den durchschnittlichen Arbeitsaufwand für Sie als Studierende für ein Modul an. Ein CP entspricht dabei etwa 30 Arbeitsstunden. Bei den Arbeitsstunden werden neben den Lehrveranstaltungen der Universität auch die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung berücksichtigt, z.B. für Recherche und Lesen, das Schreiben einer Hausarbeit oder das Lernen für eine Klausur. Auch wenn es im ausbildungsbegleitenden Studium zunächst so aussieht, als bestünde der Zeitaufwand nur in einem Präsenzseminar von 90 min wöchentlich, erfordert ein erfolgreiches Studium folglich doch noch einen höheren Aufwand. Bei 30 Arbeitsstunden pro CP ergibt sich im Vollzeitstudium etwa eine Belastung von 40 Stunden pro Woche. Neben den Lehrveranstaltungen des Studiengangs bietet Ihnen die Studierwerkstatt (<https://www.uni-bremen.de/studierwerkstatt/>) zahlreiche Veranstaltungen, z. B. zum Wissenschaftlichen Arbeiten und Schreiben, zur Studienorganisation und Prüfungsvorbereitung sowie zum Lernen an der Universität, die Sie insbesondere beim Start in das Studium unterstützen.



verschiedenen Lehrveranstaltungsarten, wie z.B. Seminaren, Vorlesungen, Übungen oder Praktika zusammensetzen. Jedem Modul wird eine bestimmte Anzahl an Credit Points (CP) zugewiesen. Die Credit Points geben den durchschnittlichen Arbeitsaufwand für Sie als Studierende für ein Modul an. Ein CP entspricht dabei etwa 30 Arbeitsstunden. Bei den Arbeitsstunden werden neben den Lehrveranstaltungen der Universität auch die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung berücksichtigt, z.B. für Recherche und Lesen, das Schreiben einer Hausarbeit oder das Lernen für eine Klausur. Auch wenn es im ausbildungsbegleitenden Studium zunächst so aussieht, als bestünde der Zeitaufwand nur in einem Präsenzseminar von 90 min wöchentlich, erfordert ein erfolgreiches Studium folglich doch noch einen höheren Aufwand. Bei 30 Arbeitsstunden pro CP ergibt sich im Vollzeitstudium etwa eine Belastung von 40 Stunden pro Woche. Neben den Lehrveranstaltungen des Studiengangs bietet Ihnen die Studierwerkstatt (<https://www.uni-bremen.de/studierwerkstatt/>) zahlreiche Veranstaltungen, z. B. zum Wissenschaftlichen Arbeiten und Schreiben, zur Studienorganisation und Prüfungsvorbereitung sowie zum Lernen an der Universität, die Sie insbesondere beim Start in das Studium unterstützen.

Für Ihren Start ins Studium wünsche ich Ihnen alles Gute. Ich freue mich, Sie in meinen Seminaren kennenzulernen. Gerne stehe ich Ihnen für Fragen rund um das Lehramtsstudium zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Prof. Dr. Ingrid Darmann-Finck

Liebe Studierende,

in meiner Eigenschaft als Prodekanin des Fachbereichs 11

- Human- und Gesundheitswissenschaften - und als Professorin für

Pflegewissenschaftliche Versorgungsforschung begrüße ich Sie

ganz herzlich hier am Fachbereich zum Einstieg in Ihr Studium

„B.A. Berufliche Bildung – Pflegewissenschaft“.

Aufgrund der Ausbreitung der Infektionen mit dem neuen

Coronavirus SARS-CoV-2 und die Zunahme der Anzahl der an

COVID-19 erkrankten Menschen stehen wir auch hier an der

Universität aktuell vor Herausforderungen, die für alle von uns neu

sind. Neben den privaten Einschränkungen wird auch das Studium zunächst anders verlaufen,

als Sie es erwartet haben und wir es gewohnt sind. Das Studium des Sommersemesters wird

voraussichtlich ohne Präsenzlehre auskommen müssen – das ist eine völlig neue Situation für

uns alle. Wir alle werden uns auf neue Formate einlassen und gemeinsam herausfinden, was

besser oder schlechter funktioniert als bisher.

Wir möchten Ihnen versichern, dass alle Beschäftigten der Universität, nicht nur die

Lehrenden, im Moment mit Hochdruck daran arbeiten, Ihr Studium so gut wie möglich zu

gestalten. Gleichzeitig setzen wir viel Hoffnung in Sie, dass Sie sich aktiv in diesen Prozess

einbringen: mit Ihren digitalen Skills, Ihrer Kreativität, Entdeckergeist in dieser neuen Welt und

einer ordentlichen Portion Verständnis, wenn Probleme auftreten.

Viele berechtigte Fragen, die Sie jetzt haben, können wir möglicherweise noch nicht

beantworten. Wir gehen aber fest davon aus, dass Sie das Sommersemester weitgehend ohne

Abstriche hinsichtlich Zeiten und CPs absolvieren können. Wir sind uns bewusst, dass es für

einige von Ihnen dennoch sehr schwierig werden kann, mit dem gleichen Aufwand zu

studieren, den sie unter „normalen“ Bedingungen eingebracht hätten. Auch in diesen Fällen

werden wir uns um Lösungen bemühen. Aktuelle Informationen zu Studium und Prüfungen

können Sie jederzeit auf den Seiten der Universität (www.uni-bremen.de/coronavirus/) und

des Fachbereichs finden (<https://www.uni-bremen.de/fb11/>). Sollten Ihre Fragen dort nicht

beantwortet werden, wenden Sie sich direkt an die jeweiligen Lehrenden oder
Modulverantwortlichen

oder wenden Sie sich per Mail (pflewi@uni-bremen.de) an unsere

wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen.



Ihr Studienfach steht im Zentrum des Wissens, das im Moment gebraucht wird. Viele von Ihnen engagieren sich bereits auf verschiedensten Ebenen – einige von Ihnen sind auch beruflich möglicherweise gerade stark gefordert. Sie alle können mit Ihrer Expertise als besonders kompetente und akzeptierte Multiplikatoren wirken. Sie können Wissen zusammentragen, teilen und in die Praxis bringen. Die gegenwärtige Situation wird auch zu ihrer eigenen professionellen Entwicklung beitragen – und Sie können das aktiv mitgestalten. In diesem Sinne ist die derzeitige Situation vielleicht nicht nur von Sorge und Einschränkungen geprägt, sondern im besten Falle können wir daraus auch miteinander lernen und voneinander profitieren.

Auch ohne die aktuelle Corona-Pandemie ist „Pflege“ politisch im letzten Jahr viel Aufmerksamkeit zuteil geworden. So durch die „Konzertierte Aktion Pflege“, die alle Akteure, die professionell mit der Pflege zu tun haben, zusammenbringen soll, um in einem gemeinsamen Kraftakt die Bedingungen so zu verbessern, dass man auf der einen Seite wieder mehr Menschen für die Berufe gewinnen kann und auf der anderen Seite auch Ideen und Konzepte findet, um die konkreten Anforderungen und Arbeitsbedingungen in der Branche zu verbessern. Auch wurden neue Rahmenlehr- und Rahmenausbildungspläne für die Ausgestaltung der neuen Ausbildungen nach dem Pflegeberufegesetz veröffentlicht, neue Qualitätsindikatoren für die ambulante und stationäre Pflege beschlossen und nicht zuletzt eine Reihe aktueller Forschungsvorhaben im Kontext Technik/Robotik/KI und Pflege begonnen.

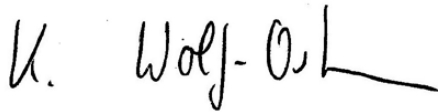
Pflege ist also derzeit eines der politischen und gesellschaftlichen „Top-Themen“ und Sie haben sich mit der Aufnahme Ihres Studiums dazu entschieden, hier zukünftig aktiv mitzugestalten. Hier an der Universität Bremen sind mit der Einrichtung eines „M.Ed. Lehramt an beruflichen Schulen – Pflege“ neue zukunftsweisende Wege in der akademischen Pflegeausbildung auf den Weg gebracht worden. Insbesondere mit dem neuen Lehramtsstudiengang wird in Bremen eine in der Bundesrepublik einmalige Form der Qualifizierung von Pflegelehrer*innen angeboten, die an die Standards der Berufsschullehrer*innenbildung in vielen anderen Berufen anknüpft. Daneben besteht an der Universität Bremen nun bereits seit fünf Jahren der Studiengang „Community Health Care and Nursing“, der für zukünftige Arbeitsfelder der Pflege auf kommunaler Beratungs- und Planungsebene qualifiziert.

In dem vorliegenden Dokument haben meine Kolleg*innen und ich relevante Informationen für

den Einstieg in Ihr Studium zusammengestellt. Wir hoffen, Ihnen damit den Einstieg auch ohne das sonst am Beginn stehende persönliche Kennenlernen gut zu ermöglichen und freuen uns auf die gemeinsame Zeit im Studium mit Ihnen.

Für Ihren Start ins Studium wünsche ich Ihnen alles Gute und viel Erfolg.

Herzliche Grüße

A handwritten signature in black ink, reading "K. Wolf-Ost", followed by a long horizontal stroke.

Prof. Dr. Karin Wolf-Ostermann



Liebe Studierende,

ich heiße Sie herzlich Willkommen an der Universität Bremen!

Mein Name ist Birte Berger-Höger und wie viele von Ihnen bin ich auch erst seit ein paar Tagen an der Universität Bremen und blicke, vermutlich wie Sie, gespannt auf das kommende Semester, auf all die neuen Gesichter und Eindrücke, die mich erwarten.

Ich bin Juniorprofessorin mit dem Schwerpunkt pflegewissenschaftliche Evaluations- und Implementierungsforschung. Nach meiner Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin, habe ich an der Universität Hamburg das Studium Lehramt Berufliche Schulen in der Fachrichtung Gesundheitswissenschaften absolviert und im Anschluss promoviert. Meine Forschungsschwerpunkte sind die Förderung einer evidenzbasierten Pflegepraxis und die Umsetzung der gemeinsamen informierten Entscheidungsfindung von zu Pflegenden/Patient*innen und ihrem Versorgungsteam beispielsweise durch den Einsatz Pflegeexpertinnen als so genannte Decision Coaches.

Ich freue mich, dass Sie sich entschlossen haben, in einem so einem wichtigen Versorgungsbereich wie der Pflege zukünftig in Lehre, Praxis und Forschung mitzugestalten. Nicht zuletzt die aktuelle Situation unterstreicht, wie zentral Pflege als Versorgungsbereich unseres Gesundheitssystems ist und welche schwerwiegenden Folgen Mängel in der Qualität der Ausbildung, der Versorgung und Personalausstattung haben.

In meiner Lehre möchte ich gern Ihren kritischen Blick auf Wissenschaft und Praxis fördern und Ihnen in Ihrer Rolle als Multiplikator*innen –in Forschung, Praxis und/oder Lehre, Kompetenzen zur Vermittlung und Implementierung von evidenzbasierten Interventionen vermitteln.

Wie vielleicht einige von Ihnen auch, beschäftigen mich dieser Tage die Frage, wie es sich wohl anfühlt an einer Institution anzukommen, wenn „Abstand halten“ eines der täglichen Gebote unseres Alltags geworden ist. Gleichzeitig bin ich zuversichtlich, dass uns allen ein guter Start gelingen kann. Warum? Weil wir uns als Gesellschaft in den letzten Monaten bewiesen haben, dass wir kreativ sein können, dass wir auch aus der Distanz heraus füreinander da sein können, dass wir bereit sind uns auf neue Dinge einzulassen. Auch wenn dies bedeutet, dass nicht immer alles auf Anhieb gelingt und wir manchmal Umwege in Kauf nehmen müssen. Aber: *„Wo Fehler sind, da ist auch Erfahrung“* (Anton Tschechow).

Ganz in diesem Sinne wünsche ich mir, dass wir uns auch für das kommende Semester erlauben, uns kritisch mit der Situation auseinandersetzen, aus unseren Erfahrungen zu lernen und gleichzeitig nachsichtig und umsichtig miteinander umzugehen, wenn manches nicht gleich auf Anhieb gelingt.

Scheuen Sie bitte nicht, sich jederzeit mit Ihren Fragen und Anliegen an uns zu wenden.

Ich wünsche Ihnen allen einen guten und erfolgreichen Einstieg in Ihr Studium!

Herzliche Grüße,